

Ziel:

In diesem Bericht wird eine Präperationsmethode für eine Aluminiumschweißnaht behandelt. Zwei Kehlnähte aus Aluminium sollen so vorbereitet werden, dass die Makroschliffe am Ende ohne Kratzer oder Verformungen aufgenommen werden können. Dazu werden die Werkstücke mit UV-Einbettmittel eingebettet und anschließend geschliffen und poliert. Um die Ergebnisse mit und ohne Einbettung zu vergleichen, wurde eine Probe eingebettet und die andere nicht eingebettet präpariert.

UV-Einbetten

EINBE	TTEN							
Einbettmittel	Mischungsverhältnis	Aushärtungszeit	Einbettform	Zubehör				
UV 50	eine Komponente	1 Minute	Ø40 mm	-				
Bemerkungen								

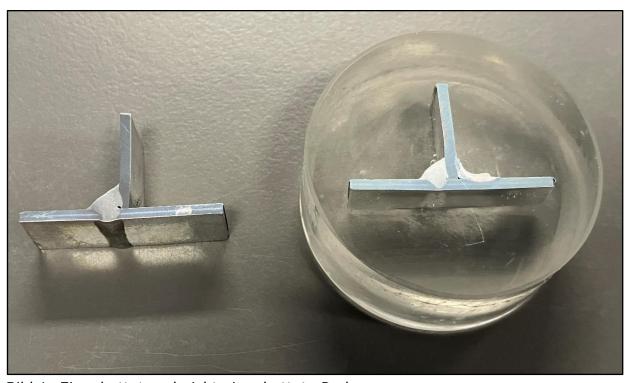


Bild 1: Eingebettet und nicht eingebettete Proben.





Schleifen/Polieren

Gerät	Probenhalter	Andruck					
QPOL 250 M1	-	manuell					
Schritt	MEDIUM	92%	U/min	*	↓F _N	min	
Vorschleifen	SiC-Papier + Quick-Tap P120	H₂O	250	-	-	1:30	
Schleifen	SiC-Papier + Quick-Tap P1200	H₂O	250	-	-	1:00	
Polieren	Sigma	Diamantsus. Poly, 3 µm wb. + alk. Lubrikant	150	-	-	3:00	
Ätzen (chem.)	Natronlauge					1:00	
Bemerkungen	- Dosierintervall und Dosierdauer für 3 μm = alle 30 s						
	- Dosierintervall und Dosierdauer für 1 μ m = alle 60 s						





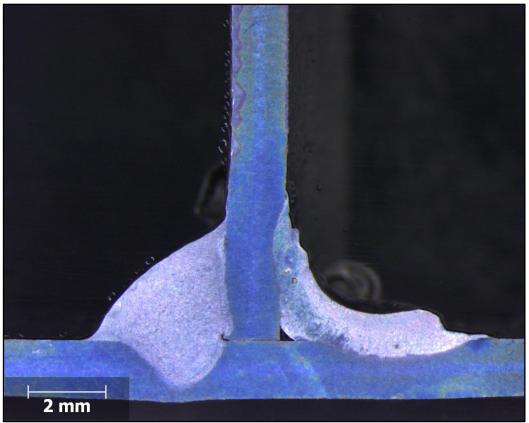


Bild 2: Die Kehlnähte der eingebetteten Probe nach dem Ätzen unter Stereomikroskop- 12,5 x

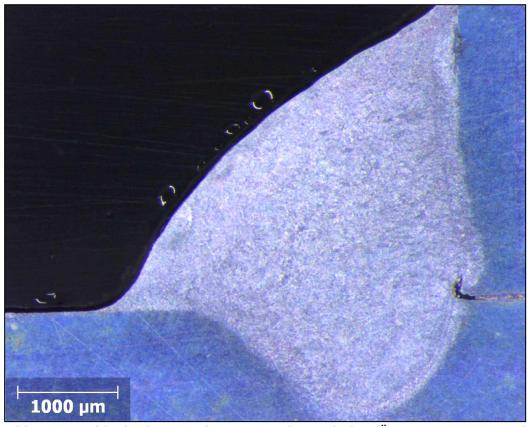


Bild 3: Die Kehlnaht der eingebetteten Probe nach dem Ätzen unter Stereomikroskop- 32 x





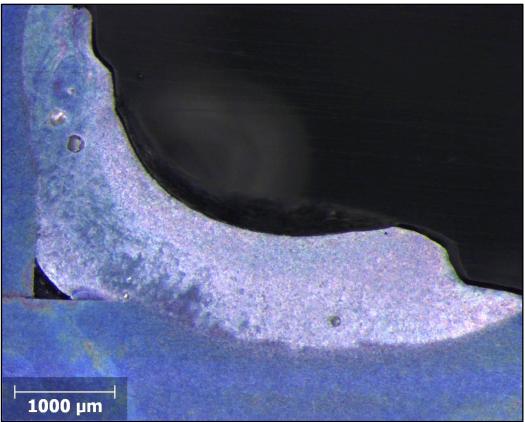


Bild 4: Die Kehlnaht der eingebetteten Probe nach dem Ätzen unter Stereomikroskop- 32 x

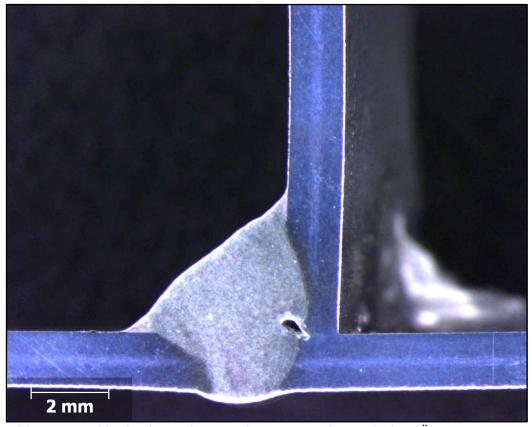


Bild 5: Die Kehlnaht der nicht-eingebetteten Probe nach dem Ätzen unter Stereomikroskop- 12,5 x





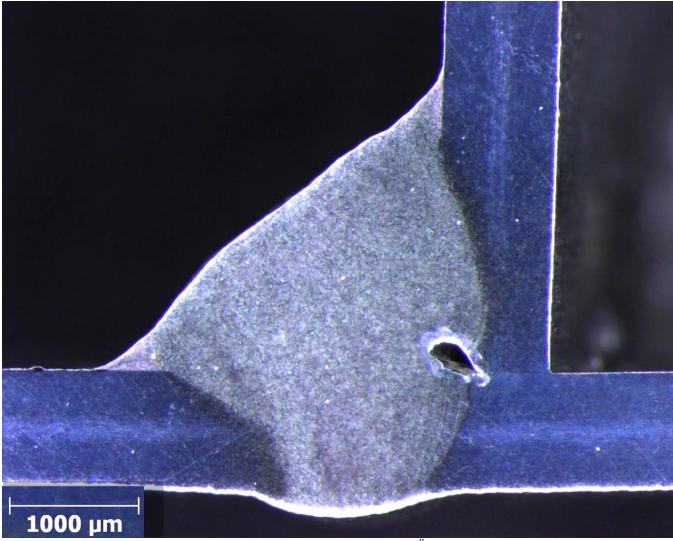


Bild 6: Die Kehlnaht der nicht-eingebetteten Probe nach dem Ätzen unter Stereomikroskop- 32 x

